

Kleingedrucktes:

Beratung & Coaching Verständnis und Verpflichtung

Verantwortung Berater/Coach

- Vertraulichkeit ist für mich/uns eine Selbstverständlichkeit. Vertrauliche Daten und Informationen werden nur in Absprache an Dritte weitergegeben. Anonymisierte Angaben dürfen im Rahmen einer Super- oder Intervision gemacht werden, um zur bestmöglichen Lösung der Fragestellung beizutragen.
- Die Schweigepflicht gilt auch über die vereinbarte Vertragsdauer hinaus. Die Schweigepflicht ist aufgehoben, wenn der Berater/Coach in einem Gespräch feststellt, dass eine Eigengefährdung oder Fremdgefährdung, oder eine Gesetzesübertretung besteht.
- Hand- und/oder Computer geschriebene Notizen, sowie schriftliche Unterlagen, die der Berater/Coach allenfalls von Dritten erhält, dürfen vom Klienten jederzeit eingesehen werden und werden verschlossen aufbewahrt.
- Der Berater verpflichtet sich, seine ganze persönliche und fachliche Kompetenz zum Weiterführen des Klienten einzusetzen. Stösst er an Grenzen seiner Kompetenz (persönlich, fachlich, oder z.B. bei psychischen Krankheiten) wird er den Klienten weiterweisen.

Verantwortung des Klienten

- Problem und Lösung sind Eigentum des Klienten – nur er kann sich freiwillig für Veränderung, entsprechende Schritte und Neugestaltung entscheiden. Es liegt in seinem Ermessen, wie weit er sich auf den Prozess und die Massnahmen einlassen will und kann. Der Berater und Coach stellt sich als Prozessbegleiter zur Verfügung.
- Der Klient darf jederzeit intervenieren, Zweifel anmelden, unterbrechen oder ganz aussteigen, sollte das Coaching in irgendeiner Weise für ihn unangemessen, nicht Ziel führend oder bedrohlich werden.
- Der Klient anerkennt, dass er während den Sitzungen, als auch in der Zeit dazwischen, selbst in vollem Umfang für seine körperliche und geistige Gesundheit verantwortlich ist. Coachings ersetzen keine nötige medizinische, psychiatrische oder psychologische Betreuung, können aber eine wirksame Ergänzung dazu sein.
- Schwangerschaft, schwere Krankheiten und die Einnahme von beeinflussenden Medikamenten, insbesondere von Psychopharmaka, müssen vor dem Coaching Start zwingend angegeben werden.

Winterthur, April 2017|Juni 2021

Um Dinge einfach zu halten, wurde die männliche Schreibform verwendet.